

Blechgeschirr und sonstiger gemeiner Hausrath, worunter Kupferstiche unter Glas und Rahmen. Der Anfang ist auf 7 Uhr bestimmt und wird nöthigen Falls am andern Tage mit dem Verlaufe fortgesetzt werden.

Den 12. Juli 1847.

Amtsnotar Schlaich.

Winterbach — Schlichten.

Der Unterzeichnete hat aus Auftrag Freitag den 23. Juli d. J. Nachmittags 1 Uhr, nach beschriebene gut gehaltene und gut in Eisen gebundene Fässer, welche im Pfarrkeller in Winterbach liegen, im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden zu verkaufen:

- 1 Faß 7 Nimer haltend,
1 dito 5 — 6 Nimer haltend,
1 Ovalsfaß etwas über 3 Nimer haltend.

Die Herrn Orts-Vorsteher werden ersucht, solches gehörig bekannt machen zu lassen.

Schlichten den 13. Juli 1847.

Schulmeister Rietzmüller.

Beutelsbach. Fässerverkauf.

Der Unterzeichnete ist beauftragt am Dienstag den 20. dieses, Nachmittags 2 Uhr in dem vormaligen Major v. Ringler'schen Hause 15 Fässer von 1 bis 17 Eimer Gehalt an die Meistbietenden gegen baare Zahlung im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen. Die Fässer sind wohlbeschaffen und gut in Eisen gebunden.

Schultheiß Rutherford von Großheppach.

G m ü n d. Obstpresse, Fässer- und Pferde-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft eine in gutem Zustande befindliche Obstpresse mit 2 Spindeln, 1 Heubrog sammt Stein, 4 große und 4 kleinere in Eisen gebundene Weinfässer, zum Theil neu, und 2 zu jedem Geschäfte sehr brauchbare Pferde.

Müller Seybold.

Logograph.

Mit L kann man Geographie Der Alten an mir lehren; Mit K enthalt' ich Bücher, die Sich praktisch sehr bewähren;

Gedruckt und verlegt von E. J. Mayer, verantwortlichem Redacteur.

Mit H nach Sonnenaufgang hat Es täglich mehr und minder statt.

Ein Hauptglied bin ich immer auch Im Kreise froher Zecher: Mit T bediene ich den Bauch, Mit K füll' ich die Becher, Und bin mit T und K ich leer, Geb' ich mit H mich selber her

Hab' ich mich freilich mit dem S Nur Solo, nicht in Massen, So sitz' ich mit dem T und K Im Trock'nen, statt im Nassen, Da man doch mich mit T und K Noch nie gern leer und trocken sae.

Auflösung der Charade in No. 53: A m e i s e.

Winnenden.

Frucht-Preise vom 8 Juli 1847.

Table with 3 columns: Frucht, Höchste, Mittlere. Rows include Korn, Dinkel, Haber, Roggen, Gerste, Weizen, Gerste, Weizen, Gerste, Weizen, Weizen, Weizen, Weizen, Weizen, Weizen, Weizen.

Schorndorf.

Fruchtpreise am 13. Juli 1847.

Table with 2 columns: Frucht, Preis. Rows include Schffel Kornen, Brod- und Fleisch-Laxe, 8 Pfund Kornenbrod, Gewicht 1 Kreuzerweß, 1 Pfund Lachsenfleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, etc.

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

No. 55.

Dienstag den 20. Juli

1847.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag. — Der Abonnements-Preis ist für das Jahr 1 fl. 36 kr., halbjährlich 48 kr — Einrückungsgebühr die Zeile 2 kr.

Oberamtliche Verfügungen.

Schorndorf. Der Verkauf von Steinsalz auf dem Factorie-Platz Schorndorf für die 3 Jahre vom 1. Juli 1847/50 ist dem Kaufmann Keller in Cannstadt übertragen worden, und hat der Accordant, welcher das Salz bei der Abgabe in ganzen Fässern oder Säcken nur zu dem in der Verfügung vom 30. December 1833 (Regbbl. von 1834 S. 13) bestimmten Factoriepreis verkaufen darf, die Verpflichtung übernommen, auf dem Factorieplatz jeder Zeit einen angemessenen Lager-Vorrath von Salz in Fässern oder Säcken zu halten und wenn er es an den hierzu erforderlichen Zufuhren fehlen ließe, die Kosten zu tragen, welche die von Obrigkeit wegen zu verriigende Beisuhz des benötigten Steinsalzes von Wilhelmglück verursachen wird.

Sollte Mangel an Salz eintreten, und Klage entstehen, so erwartet man Anzeige von den betreffenden Schultheißenämtern.

Den 14 Juli 1847.

K Oberamt, Cirelin

Amliche Bekanntmachungen.

Schorndorf.

Diejenigen, welche die Einkommenssteuer pro 1846/47 noch nicht bezahlt haben, wollen solche in Balde hieher einsenden. Den 17. Juli 1847.

Oberamtspflege, Fuchs.

Schorndorf.

Frucht-Verkauf.

Neueste Preise beim Kameralamt für Familienväter: für Bäcker: Weizen pr. Etr. 7 fl. — fr. 7 fl. 30 fr. Roggen — 5 fl. 12 fr. 5 fl. 42 fr. Gerste — 4 fl. 45 fr. 5 fl. 10 fr.

Weischkorn — 6 fl. 48 kr. Das Gewicht ist pr. Simri Weizen 36 1/2 Pfund, Roggen 34 Pfund, Gerste 33 Pfund, Weischkorn 37 Pfund. Den 18. Juli 1847.

K. Kameralamt, Elob.

Schorndorf.

Am Freitag den 23. d. Mis werden auf der Kameralamts-Canzlei 4 alte Flinten und 5 Pistole gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

K. Kameralamt, Elob.

Schorndorf. **Schulden-Liquidation.**

In der Gantsache des Mathäus Hahn, Zimmermanns, Bürgers in Weimars und wohnhaft zu Greich, wird die Schulden-Liquidation sammt den gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen zu Vorderweisbuch am

Montag den 23. August 1847 von Vormittags 8 Uhr an vorgenommen werden, wozu man die Gläubiger und Bürger des Hahn hiemit vorladet, damit sie entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte erscheinen, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem genannten Tage ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß in dem einen wie in dem andern Falle durch Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl als für deren etwaige Vorzugsrechte anmelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der auf die Liquidation folgenden nächsten Gerichts-Sizung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Am 10. Juli 1847. K. Oberamts Gericht, Beiel.

Schorndorf. **Straßenbau-Accord.**

An der zur Zeit im Bau befindlichen Staats-Straße zwischen Schorndorf und Hebsack, ist höherem Befehle zu Folge, die Herstellung des Fahrbahn-Grundbaues und des Kleingeschlags so wie die Sandbeschaffung zum Einwalzen der Straße, in größeren oder kleineren Abtheilungen in Akford zu geben.

Die bezügliche Verhandlung findet zu Hebsack am

Montag den 26. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

statt. Den 15. Juli 1847. K. Straßenbau-Inspektion, Albert.

Welzheim. **Straßenbau-Accord.**

An der gegenwärtig in Correction begriffenen Staatsstraße auf der sogenannten Eselshalde ist höherem Auftrage gemäß, das Felsen-Ausbrechen, die Herstellung des Fahrbahn-Grundbaues, des Kleingeschlags, des Randsteinsatzes, sowie die Sandbeschaffung zu dem Einwalzen der Straße in größeren oder kleineren Abtheilungen zu veranordnen.

Die bezügliche Verhandlung hat auf der Eselshalde am

Dienstag den 27. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

statt. Den 15. Juli 1847. K. Straßenbau-Inspektion, Albert.

Welzheim.

Straßenbau-Accord.

An der dormalen im Bau begriffenen Staatsstraße auf der Markung Plüderhausen, soll höherer Weisung zu Folge, die Herstellung des Fahrbahn-Grundbaues, des Randsteinsatzes und des Kleingeschlags veranordnet werden.

Die bezügliche Verhandlung findet am 30. Juli d. J. früh 10 Uhr zu Plüderhausen statt.

Den 15. Juli 1847. K. Straßenbau-Inspektion, Albert.

Welzheim.

Straßenbau-Accord.

Auf der Markung Kaisersbach soll eine Straßenstrecke theils neu hergestellt, theils erweitert werden.

Nach dem Ueberschlag beträgt der Aufwand: für Planie . . . 280 fl. 48 kr. Steinkörper . . . 1640 fl. 27 kr. Maurer-Arbeit . . . 221 fl. 48 kr.

2113 fl. 3 kr.

Die Akford-Verhandlung findet in Kaisersbach am

10. August d. J. Morgens 9 Uhr statt. Zur Theilnahme an derselben wird eingeladen.

Den 14. Juli 1847. Königl. Oberamt, Leemann.

Alfdorf.

Oberamts Welzheim.

Schafwaide-Verleihung.

Die hiesige Sommer- und Winter-Schafwaide welche mit 300 Stücken beschlagen werden

Schorndorf.

Für zwei Knaben von 9 und 11 Jahren sucht rechtschaffene Pflegeeltern Def. Baur.

Schorndorf.

Auf meinem Laden ist eine Spanne Leder liegen geblieben; der rechtmäßige Eigenthümer kann solche gegen die Einrückungsgebühr bei mir in Empfang nehmen. Stadtrath Daimler.

Schorndorf.

Einen wenig gebrauchten modernen Sopha und Sessel einzeln oder im Ganzen hat um billigen Preis zu verkaufen oder zu vermieten J. G. Lauer, Sattler.

Schorndorf.

Fässerverkauf.

Unterzeichneter verkauft eine Partie ältere Fässer, 18 bis 20 Stück, von 10 Imi. bis zu 2 Eimer Eigehalt, ferner 2 Feldgeschirre und 1 große Verbstände in gutem Zustand. Ein 10einriges Dvallsaß gut in Eisen gebunden, bereits noch neu, ferner alte Fassdauben sammt Böden zu einem 4 bis 5einrigen Fass nebst eisernen Reifen. Kaufsliebhaber hiezu werden auf

Samstag den 24. Juli Abends 4 Uhr in seine Wohnung eingeladen. Bemerk wird, daß sämtliche Geräthschaften bloß gegen baare Bezahlung abgegeben werden.

Fr. Hutt, Bierbrauer.

Schorndorf.

Der Unterzeichnete verkauft sein Pferd, das selbe ist 17 Faust hoch, braun, Wallache, ferner einen Wagen und 2 Rossgeschirre. Die Verkaufs-Gegenstände können täglich in Augenschein genommen werden.

Moriz.

Schorndorf.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum bringe ich hiemit zur Anzeige, daß ich nun in den Stand gesetzt bin, alle Arten Möbel neuester Façon in schöner Auswahl in Borrath zu halten, als: fertig tapezierte Sofa von 33 bis 56 fl., Ruhebetten mit Trilch überzogen von 30 bis 40 fl., 6 Sessel von 33 bis 50 fl., wie auch Secretär von 40 bis 54 fl., Weißzeug- und Glaschränke von 24 bis 30 fl., Schreibkommode von 18 bis 24 fl., Pfeilerkommode von 12 bis 16 fl., Pfeilerkästchen von 11 bis 14 fl., Pfeilertische von 5 bis 6 fl., ovale und runde Theetische von 15 bis 24 fl., Arbeitstischchen

Def. Baur.

Kann, wird am Montag den 26. Juli d. J. Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathhaus öffentlich verlihen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Unbekannte Pächtsliebhaber haben sich mit gehörigen Zeugnissen zu versehen.

Den 12. Juli 1847. Schultheißenamt, Moser.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf.

Dankagung.

Die große Theilnahme, die ich an dem Verluste meiner sel. Gattin erfahren, und die sich mir insbesondere durch die zahlreiche Begleitung ihrer irdischen Hülle zu ihrer Ruhestätte kund gegeben hat, war für mich sowie für meine Tochter, ein erhebendes Gefühl und fühle ich mich verpflichtet, auf diesem Wege hiefür meinen innigen Dank auszusprechen.

Der tiefgebeugte Gatte: Ph. Schied, Müller, mit seiner Tochter Friederike.

Schorndorf.

In der Bezirks-Lotterie haben folgende Nummern gewonnen:

520.	423.	373.	117.	308.	40.	448.
19.	298.	102.	9.	466.	271.	282.
244.	157.	572.	235.	431.	367.	338.
195.	533.	369.	261.	372.	123.	813.
870.	725.	711.	834.	660.	820.	56.
665.	358.	182.	805.	826.	209.	675.
327.	833.	73.	191.	186.	132.	201.
580.	111.	300.	84.	393.	676.	849.
234.	659.	738.	361.	835.	273.	174.
558.	15.	669.	830.	304.	510.	687.
783.	860.	445.	269.	855.	183.	460.
167.	808.	206.	850.	42.	339.	295.
635.	172.	956.	801.	1.	920.	336.
595.	656.	543.	62.	461.	32.	766.
205.	521.	803.	682.	892.	686.	472.
912.	318.	679.	33.	815.	592.	441.
53.	178.	249.	79.	210.	385.	306.
18.	957.	141.	633.	774.	591.	310.
488.	450.	375.	928.	925.	341.	440.
596.	549.	484.	785.	917.	384.	610.
379.	949.					

Die Gewinnste können Mittwoch den 21. Juli Mittags 1 Uhr gegen Vorzeigung der Loose auf dem Rathhause abgeholt werden.

von 8 bis 10 fl., geschliffene Bettladen von 12 bis 16 fl. u. s. w.; wie auch sonstige eichene und tannene Arbeiten aller Art zu äußerst billigen Preisen empfehle. Bei auswärtigen Geschäftsfreunden übernehme ich den Transport der Gegenstände an Ort und Stelle und bemerke zugleich, daß ich sowohl für die Stoffe der Tapezierarbeit als wie für alle übrige Möbel stets Garantie leiste. Hiemit verbinde ich die Anzeige, daß ich immer Möbel zu vermieten habe, worunter ich Sofa per Monat zu 30 bis 48 fr. anbiete.

Fr. Maier, Schreinerobermeister.

Groß-Heppach.

Lammwirth Giffel hat mehrere Aimer guten Erndtewein billig zu verkaufen.

Oberberken.

Wagenverkauf.

Der Unterzeichnete verkauft aus Auftrag 1 zweispännigen Wagen mit eisernen Achsen welcher in ganz gutem Zustand ist am Montag den 26. d. M. Morgens 8 Uhr gegen baare Bezahlung.

Liebhaber hiezu wollen sich hier einfänden. Den 17. Juli 1847.

Schultheiß Seiger.

Winterbach—Schlichten.

Der Unterzeichnete hat aus Auftrag Freitag den 23. Juli d. J. Nachmittags 1 Uhr, nachbeschriebene gut gehaltene und gut in Eisen gebundene Fässer, welche im Pfarrkeller in Winterbach liegen, im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden zu verkaufen:

1 Faß 7 Aimer haltend,

1 dito 5 — 6 Aimer haltend,

1 Ovalsfaß etwas über 3 Aimer haltend.

Die Herrn Orts-Vorsteher werden ersucht, solches gehörig bekannt machen zu lassen.

Schlichten den 13. Juli 1847.

Schulmeister Rietzmüller.

Prospectus

über die

Stuttigarter

Kreuzer-Blätter.

Der Plan dieses Unternehmens geht wohl deutlich aus dem Titel hervor. — Wir wollen zu einem Preise, um welchen Ähnliches bis jetzt noch nicht geliefert wurde,

Gedruckt und verlegt von E. J. Mayer, verantwortlichem Redacteur.

allen Ständen eine Unterhaltungs-Lectüre bieten, welche nicht nur die neuesten Erzählungen der besten deutschen, sondern auch die gediegensten Novellen ausländischer Schriftsteller umfassen wird. Wer liest nicht gerne nach des Tages Mühen und Lasten eine hübsche Erzählung, eine aufheiternde Novelle? Wer möchte sich nicht nach und nach um ein geringes Geld eine Familienbibliothek verschaffen, die noch nach vielen Jahren ihren bleibenden Werth hat? Wer hätte ferner nicht Freude an schönen, gelungenen Stahlstichen, die unter Glas und Rahmen eine elegante Zimmer-Verzierung bilden? — Alles dieß wird den Abonnenten auf die „Kreuzer-Blätter“ geboten, und zwar um einen Preis, welcher auch dem Unbemitteltesten die Anschaffung möglich macht.

Jede Lieferung enthält 4 Bogen oder 64 Seiten in groß Octav-Format engen, schönen und correcten Druckes. Jedes Viertjahr wird ein gelungener Stahlstich gratis beigegeben, sowie am Schlusse eines Jahrgangs ein elegantes Titelblatt nachgeliefert wird. Preis einer jeden Lieferung in elegantem Umschlag broschirt nur

9 Kreuzer

(zahlbar bei Ablieferung derselben).

Kein Abonnent ist an die Abnahme der Fortsetzung gebunden, wir sind aber fest überzeugt, daß Niemanden diese kleine Ausgabe gereuen werde, und können daher getrost Muthes auf diese Bedingung eingehen.

Wir laden nun zu recht zahlreichen Aufträgen ein und bemerken, daß zu jeder Zeit hierauf subscribirt werden kann und Exemplare eingesehen werden können bei

E. J. Mayer, Buchdrucker.

Schorndorf.

Brod- und Fleisch-Taxe.

8 Pfund Kernbrod	40 fr.
Gewicht 1 Kreuzerweß	4 1/2 Loth.
1 Pfund Ochsenfleisch	10 fr.
„ Rindfleisch	9 fr.
„ Kalbfleisch	7 fr.
„ Schweinefleisch, abgezogen	10 fr.
„ dito, unabgezogen	11 fr.

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nro. 56.

Freitag den 23. Juli

1847.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag. — Der Abonnements-Preis ist für das Jahr 1 fl. 36 fr., halbjährlich 48 fr. — Einrückungsgebühr die Zeile 2 fr.

Oberamtliche Verfügungen.

Schorndorf. [Namens-Änderung.] Da die K. Kreis-Regierung mittelst Erlasses vom 9. d. M. den Nachkommen des verstorbenen Johannes Ind zu Michelberg die Erlaubniß ertheilt hat unbeschadet der Rechte Dritter ihren Familien-Namen mit „Zoller“ vertauschen zu dürfen, so wird dieß hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Den 16. Juli 1847.

K. Oberamt, Act. Hensinger, St. B.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Floß-Inspection Welzheim.

Holz-Beifuhr-Aktord.

Aus dem Staatswald Heidenbau Markung Steimbach sollen — 127 1/2 Klafter buchen Eichenholz in den Finanzammerl. Holzgarten nach Stuttgart beigebracht werden.

Ueber die Beifuhr dieses Holz-Quantums wird nun

Montag den 26. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

bei der unterzeichneten Stelle hier ein Abstreichs-Aktord abgeschlossen werden, und es werden die Orts-Vorstände um die gehörige Bekanntmachung dieser Verhandlung gebeten. Welzheim, den 19. Juli 1847.

K. Floß-Inspection.

Schorndorf.

Straßenbau-Accord.

In der zur Zeit im Bau befindlichen Staats-Straße zwischen Schorndorf und Hebsack, ist höherem Befehle zu Folge, die Herstellung des Fahrbahn-Grundbaues und des Kleingeschlags so wie die Sandbeschaffung zum Ein-

walzen der Straße, in größeren oder kleineren Abtheilungen in Aktord zu geben.

Die bezügliche Verhandlung findet zu Hebsack am

Montag den 26. Juli d. J.

Vormittags 11 Uhr

statt.

Den 15. Juli 1847.

K. Straßenbau-Inspection,
Albert.

Welzheim.

Straßenbau-Accord.

In der dormalen im Bau begriffenen Staats-Straße auf der Markung Plüderhausen, soll höherer Weisung zu Folge, die Herstellung des Fahrbahn-Grundbaues, des Randstein-Setzes und des Kleingeschlags veraktordirt werden.

Die bezügliche Verhandlung findet am

30. Juli d. J. früh 10 Uhr

zu Plüderhausen statt.

Den 15. Juli 1847.

K. Straßenbau-Inspection,
Albert.